

ZEITARBEIT

Sprungbrett zur Festanstellung

15.04.2000, 00:00 | Lesedauer: 2 Minuten

Von MATHIAS EBERENZ

Tausende EDV-Experten suchen Arbeit, melden die Arbeitsämter. Jedoch: Nach Auskunft des Deutschen Multimedia verbandes (dmmv) ist die "Begriffsverwirrung unter den Berufsbezeichnungen mittlerweile sogar so groß, dass Unternehmen, Bewerber und auch die Arbeitsämter geeignete Kandidaten nicht den entsprechenden Stellen zuordnen können."

Aus Sicht der Hamburger Agentur Jobhopper, einer Vermittlung für Fachkräfte auf Zeit, sind die Hemmnisse für eine erfolgreiche Vermittlung oft hausgemacht. "Die Unternehmen suchen händeringend nach Java-Entwicklern auf Sun, am besten noch mit Kenntnissen zur Oracle-Datenbank-Entwicklung. Aber unter den rund 800 Freiberuflern in unserer Datenbank sind viele entweder nicht ausreichend qualifiziert oder nicht flexibel, was den Ort angeht", sagt Susann Speck, Gründerin und Inhaberin der Agentur, die ihre Bewerber einmal pro Woche per E-Mail mit Projektangeboten versorgt.

"Viele Unternehmen haben Vorurteile gegenüber älteren Bewerbern, stellen am liebsten Leute ein, die maximal 35 Jahre alt sind und noch Snowboard fahren", sagt Petra Carlsen, Personalexpertin bei der Hamburger IT-Niederlassung des Deutschen Industrie Service (DIS). Doch auch Berufsanfänger sind nicht immer leicht zu vermitteln: "Oft scheitert es an den übertriebenen Gehaltsvorstellungen", sagt die Expertin. Und sie rät dazu, im ersten halben Jahr erstmal weniger zu verdienen, sich einzuarbeiten und danach erst höhere Forderungen zu stellen.

Personaldienstleister, die sich auf Zeitarbeit spezialisiert haben, setzen vermehrt auf IT-Berufseinsteiger. Sie sehen sogar gute Chancen für Quereinsteiger - wenn sie die entsprechenden Zusatzqualifikationen vorweisen können. "Immer mehr Unternehmen möchten Mitarbeiter erst testen, bevor sie eingestellt werden. Und viele sind auch schon zufrieden, wenn die Bewerber nur 80 Prozent der gewünschten Qualifikation mitbringen", sagt Petra Carlsen. "Wir rekrutieren nicht nur das geeignete Personal, sondern planen und begleiten auch die einzelnen Karriereschritte unserer Mitarbeiter. Dazu gehören ein Bewerbungstraining und mehrtägige Schulungsmaßnahmen, in Access oder Windows NT."

Weitere Vorteile der Zeitarbeiter gegenüber anderen Bewerbern in der Branche: Sie können sich innerhalb kurzer Zeit weiter qualifizieren und erwerben die Fähigkeit zur Teamarbeit. Neben den zusätzlich erarbeiteten Fachkenntnissen zählen sich die bessere Kommunikationsfähigkeit und Kontaktbereitschaft dann am Ende oft aus. Immerhin werden rund 30 Prozent der Beschäftigten bei Zeitarbeitsfirmen von Kunden abgeworben. Und so wird die Zeitarbeit oft zum Sprungbrett für einen hoch dotierten Job bei einem namhaften IT-Unternehmen.

Newsletter von der Chefredaktion

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen täglichen Newsletter der Chefredaktion an

E-Mail-Adresse

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Sa., 15.04.2000, 00.00 Uhr

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [2000](#)